JUGEND

1916 Nº 5



Milyhum



Im zerschossenen Metzeral

Ruf Posten in Frankreich

(Meiner Mutter)

Seit das lette Licht verblich, Bach ich an des Dorfes Schwelle, Dunfle Giebel spigen sich In des Abends Silberhelle.

Und an Saus vorbei und Sutte Stapf ich durch ben tiefen Schnee, Anirscht so wund und fnirscht so web, Fühlt auch er bes Fremben Schritte?

Rings nur Sag. Doch weit in Fernen Unter biefen gleichen Sternen Bachft Du, Die mich hoffend trug.

Und mich segnet Deine Rabe, Run ich bier ins Dunkel spabe, Schußbereit die hand am Zug.

Gunther Brieniger (Befreiter)

Die Wandubr

In seinem Arbeitszimmer Liegt er nun aufgebahrt, Kränze und Kerzengestimmer Um seinen Sarg geschart.

Und die Bänder und Kerzen Künden mit prunkendem Wort: Ewig und ohne Grenzen Dauert sein Wirken nun fort! tlber dem Schimmern und Wogen Hängt die Uhr an der Wand, Die er noch aufgezogen Mit seiner blutwarmen Hand.

Da sie den Sarg nun heben, Spricht sie ihr zögerndes Wort: Er gab mir immer das Leben Und nun geht er mir fort.

Was fie nur meinen und fagen, Daß er unsterblich fei? Bald wird mein Werk nimmer schlagen. Dann ist auch sein Werk vorbei...

Suno Salus

Schneefall

Ednnefall: Der Matur intimite, loder hingetupfte Stäge in Schwarz Weiß. Selbit der Simmel ift ein Schutten, leie hingefrinden über die Budenwerällelungen. Die flehen wie ein bunkles Stütten, abes der Mille wie ein halfiger Schuffer zobe große Hochen wie gerriffene Schutten wirft. Wer zu rubigem Tall heben fle weiß burch die Soedige, flodern und wirbeln wie unbegreftlich weiße Zupften eines Gewebes um einer Sülte weiße Zupften eines Gewebes um einer Sülte weiße Zupften eines Gewebes um einer Sülte weiße Zupften eines Gewebes um hingen: Wis die Jehren der die Stodern in gestellt ich auf Sülte umb Erbe und die Flodern iprechen umb Imgen tellen Schotz für taufend offene Augen der Che. Die Stodern iprechen um Bingen in dem fehren lieben Schuffungen von Einer Sülterherund sie der Stützen der Stützen und Einer der Stützen werden und Eingen in dem fehren lieben Schuffungen von Einer siehen Schuffungen sein dem Ramin, in dem Nathpfinns leiter, schneller

A. Schönmann (Schütze)
Uhrenpendel in verhängten, dämmerigen Stuben,

in dem Rhythmus alles Lieben, Leifen und Beimeligen.

mengen. Traumfaat legt fid auf die Fenstersimse und wartet — sucht Augen und Herzen — Und siehe — Märchen und Wunder gehen auf in den Herzen der Wenschen.

Alle Dinge find fatblos geworden, schattle umd dunch eine Erbe vor dem unbegreisstigte Weiß des Schnees. Die Linie aber, die das state Weiß des Schnees. Die Linie aber, die das schlee werblich weiße Linie ist schape freunt die une nicht weiße Linie ist schape freunt aum Geben zwingt. Ginnender Ernst umd vertolgten Zaftlichkeit simd in ihr wie zwischen der lichgen Zaftlichkeit simd in ihr wie zwischen der Schnees der Linie und der Winde der Weißen der Weiße der Weißen der Weiße der Weiße der Weißen der Weiße der Weißen der Weißen der Weißen der Weißen der Weißen der Weiße der Weißen der W

Traumsaat ballt sich unter meinem Schrift und auch in mir geht sie auf als ein Lied der Freude, das verhaucht und leise klingt.

Träume, Marchen und Wunder: bie Luft if voll davon. Hermann Schieder

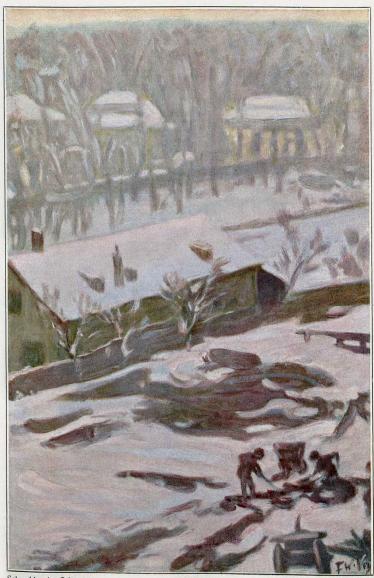
Und fiebe, fo entstanden meine Lieder

Und siehe, so entstanden meine Lieder: Ein Sehnsuchtsblid, ein Ruß, ein liebes Wort -Ein Blatt am Boben, herbstlich welt,

d) welf, verdorrt –

Der windverwehte Dust von blauem Flieder — Ein wonnig Spielen marmorweiser Glieder — Ein Blättchen Liebe und viel Blätter Leib — Bernarbte Bunden einer toten Zeit . . . Und siehe, so entstanden meine Lieder.

Otto Ronin



Schwabing im Schnee

Fr. Wilh. Voigt (München)

Ois and Karl Ben Agns Oftwald Schen feit bem friften Mergen ale ber Walel.

taliam ashanesses mer cina Wie nerhört benem. Sie pfliddte himberen, rif babei aber mehr Bilter ab ale Friedte. Und dam ichattete fie hen Borb both one els ibr Bater noch ibr tief; "Mie - mieriel hoft Du gepflicht?" "Gleich - gleich!" antwortete fie und eilte gu Horem Water

Der fab fie an - blidte nach bem Rorb und fdnie: "Ja - bift Du bern krank?" The fish ibn perfittebuisles on.

Do geiote er auf ihren Roch. Ole berriff ihn nicht. Er murbe gang ret por 3om und ftammelte

Soft Du etma mieber einen Beief bekennnen? Sie antwortete wie im Aroune: "In — Rut Merche id fell houte noth cirmal noth Brombenburg kommen. Mororen rücken fie cras. Mohne Sheinlich noch Ruhlend." "Deh Da mir nicht meggelift!" brobte ber

Bort (decilet, ich fell beute noch einmal kommen - fagte Mie, ein wenig bittend, aber jurmer not mie im Trauen. "Du geift nicht meg!" wieberholte ihr Rater

freme und berbte fich um. 3d foll beute hornnen," facte Die leife und ich ihrem Beter nach. Er ging in bos kleine Mortenbeus und mas bort bie Becren ab. die

feine Frauen pfüldnen. Mie mußte, bas mar fein lestes Weet. Gie home than in such immer nathocochen. Statte fish ger richt um Rorf gefeinenert - um Rorf, ber eine feurus Beit lane bei ihnen als Rnecht geweien und den ihr Bater fortaciont, als er gemerkt batte bak Die oft nach iener Gartenfeite ging, mo Reel acrabe gebeitete. Und fie berte is end beinen Brief nan Reel begeftportet, war nicht vor ben Beuen gegengen, wern Ratt, ber im Doef geblieben mor, beguben feinen leifen Laderuf batte been loffen. Die mar auch nicht ein eingiges Mel nati Bronbenburg originen, ale Rari feben appachaben par. Unb er bette ihr both fo oft gefdrieben - und hatte ihr fo oft burd Freunde Spoon Selfen, but er Se expecte.... Rim aber follte er hinans.

"3d foll beute kommen," mieberholte fie felfe und ging barn traumerift nach ben himbeer-

Co mar ein fcherater Tag. Die Gorne fchimmerte nur feiten burch bas gozue Gemblit, bas über ber Demelnieberung lag. Diche graue Wolken-Gade hingen unter einem helleren Brau. Die Wilbrichte in ben Gilenofen ftonben fill unb verfebten nicht mie fonft im Winde. Die Weiben. bie em Ufer entlang ftanben, hatten ihren Gilberalong mie mit einem Odnleier perhönet. Und bie melligen Riefernhügel jenfeits ber Nieberung löften 64 fest and in bleuem Dunft.

Wersige Bogel fangen. - Rur bas Wafferbafun lieft fein ferilles Geginp beutlich beten. Mie pflijfete fo gedankenles mie reeber. She Bater fam und rift ihr ben Rech aus ber Sand:

"Sit bos alice?" Sch fell beute zu ihm kommen," meinte Mie The States may now Says franching. Wenn Du bos rodenal fagft, fdfing ich Dir

ben Rorb auf bem Ropf entgwei!" fdgele er bann. Gie fdjepieg ftill - und pfliddte nicht beffer. Beim Mittageffen, als der Boter berichtete, mieriel am Bornittog gepflicht meeben mur, ergabite er auch fogerlich der Mutter, das Mie

faft ger richte gefchafft habe. "Der Rari hat gefdrieben. Und bas burmme Ding berit man baron, beh es nach Brenbenburg kommen foll." "Gie urrb both leine Dunmbeit meden!" meinte hie Mutter auserfichtlich.

36 mire cuch fertig mit ihr!" beubte ihr Mie harte bas gernicht. Gie lebte nicht in biefem Zimmer, in bent fie faft. Gie lebte in ber Grobt, in ber Rurl auf fie martete. Gie fab mar the role or in feiner Uniform an bem Rafementee

flood and and he martete. ORthough the most own Obelle Lob Mote the cas ber Jerne ben Gifenbelring perbeifehren, ber aus Beenberbung fam. Wenn ber norbei near hous her onhers her made issuer Ptoht fufer. Wahl eine halbe Stunde fplier medite ber kommen. The bobin become fir one Rebucket from

Ole from out now Tilds the the Office fieben und eine aur Tur bincus. "We millit Du bin?" rief ihr Bater ihr noch. Con fie boch - fie mirb in ihre Rummer geben," meinte bie Mutter.

Mie ober ging gum Soule hinaus - noch inten - iber ben Sef - burch ben Gerten hee Wielensleh histor hem Bert entlane - hann his Parkfroke - unh hen Then urm Bahnhaf. Sie hatte ihre Arbeiteldeibung an, ging ohne Stut, ohne Echiem. Mut der Landftrafte fiel ein ideer Rosen and the boroth. Die mildete mit ben Nieben hie Stiffe and ben Sharren und non ber

Stirn und ging unertwegt pormarte. Mer Bahrhof griff fie in ihre Salde. Gie sed has flield herin, ben fir pen einer Radeberin für Reeren erhalten batte. Dafür haufte Se fich eine Rabeherte. Auf bem Bahnfteig traf fie Rachbarn, bie

and nad Branderluna mellen, um ihre Göbne und Beiber noch ein lettes Dal gu feben. Die munberten fich über Mie, bie fo garnicht für bie Reife emerkicibet mor. Mie adcete nicht bargut. Gie bieg mit ihnen

ein und fak fill lächelnb unter ihnen. Wenn irmont fie fracte, antwestete fie: "Rari bat geferieben, ich fell beute noch noch Bounbenburg In ben Gefprächen ber anberen beteiligte fie

fich nicht. Gie ftieg mit ihnen in Beanbenburg gus und ging mit ihren berch bie Stadt nach Die anderen murken neu ihren Gibbaen und Belbem an bem Ter empfangen.

Mber Rurl ftand richt bort. Da blieb Mie allein beim Boften fteben und marriete cesi Circl

Buch frier regnete es wieder. Der Boften fagte gu ibr, fie folle boch binein selves such fish ion Represent autificities and help richt zu nah mitthe Die aber ichlittelte ben Ropf: "Rael wieb

then barrers for hat in oridriches ich fall em Tor worten. Beute noch follte ich nach Der Poften fah fie groß en, gudte bie Achfel such tieb fie Steben. Cablida have cash Rarl. Or amorrate by -

und fir lafte und meinte. Or fireidulte fie: Wie fiehft Du nur con?" Bater wollte mich nicht berleffen," antwortete Wie Other ish bin to megaelaufen. 3th multe Dich nodymal feben. Du schriebst doch, ich follte

heute farennen!" Er naben fie unter ben Urm Middlich und froh ba's fie bestammen waten - ungfüddich und perspecifelt. bale fie fich rum balb tremen maften gineen fic bie Ettake ergleng - immer en ben bie 1the auf



Belgische Belegschaft

Constantin Meunier +

Rafernen, bis fie ins Breie, ins Belb komen. Gie legte ihren Um um feine Edulter - e belichte fie an fich - fie kulte ibn und pergal. some mo fie mer. Ør brachte fie benn gum letten Joge gur Babn.

Mie fie por bem Bahrhof ftenben, fiel ihr ein. baf fie kein Gelb mehr babe. Rurt ladelte und mar glifdlich, als er ibr eint Mie fland blag por ibrn, cio er ibr bie Rorte

reichte: "Und ich hobe Dir nichte miterbrocht "Red leinen Unfinn! Schidft mir Hter mon!" fcherate Ruel, "Ja!" fagte fie, voll Stola und Buperfide.

Und dann fiel ibr ein deft fie ibre gelbene Uhr bei fich trug. Gie and fie bermer, lefte bie Rette pon ihrem Sale und bolmste ihrem Schaft. Rari mellte fie een nicht nebenen Mur jum Undenken!" bat fie ibn. Und med er fie nicht betrüben molite, ftedete

er bie Uhr ein. Er brachte Mie noch in ben Bogen binein, Und fie fielt ihn nicht too, hielt mit weicher Beligheit feine Sand und fühlte feine Blime.

Rart mire faft gu fplit abgefprungen. Und rief ihr bann fortmährenb zu: "Haf Bieberfeben! Muf Wieberfeben!" Bie ber Jug finter ben Babnhofebauten perfebensenben mor. Die faft mieber zerifden ben Radbarn. Die batten einenber in niel nan ihren eigenen Erlebniffen an ernablen boft fie menia auf Mie achtelen.

Schlicklich fedieten fie auch ein ner Mitbieleit int ber fieifen Puft bes Refermagene. Die aber faß ba, bie Sanbe auf ihrem Schofs bem erblaften Geficht zu einem milben Lächeln eckreuft - mady - und dedy ridst mady ...

Ole flice mit ben anberen gas in ihrem Seimateent. Die gingen ins Dorf binein. Gie aber eing die Banbftraße emfang. Den Weg kennte fie ig und mor ibn feben eft im Dunkeln gegangen. Go fand fie ihn auch acciment in biefer finfteren und fternentofen Racht. Sett aber ging fie micht ben feuchten Wiefenpfab, fon-

bem die Landftrage meiter hinab, bie bort, mo ber trochene Beldweg jum Grundftick ihres Bo-Der Niemel mar leist gleichmilijg ichtrony Die Wolken hatten fich fo verbichnet, baf kein Lidt hindurchkommen konnte. Bom Derf mar nichte gu erkernen. Rut einige Gerfter ichimmetten wen fern. Auch die Weiben am Bluk.

erhennen. Roum einige Blume en ber Pond Strake harrite Mie Schen. Sie bog benn in ben Belbmeg ein und ging

an ben Roenfelbem entlang bis zum Gleböit. Das große Gitter mar gefdigffen. Sie rittelte baran. War es boch farit fiete

"Rift - Bater -" murmelte fie und lieft bie Sand von ber Alinke finken. Er mellte fic mohl aussperren. Mer fie mußte bod, ba's noch ein Weg burch ben Garten ine Stans Und fo ging fie guruck bis gur Lendfrohe -

und bis gum Biefenpfab. Sie taftete fich pon ber ein menio hiller orleaenen Pontifreie binah auf ben Pfab. Da blieb ihr Rleib an einem Beibenbufdt bangen. Und ihr mar, ale babe - ble Hagen melt effen - ble roten Eppen in ble Rögrichte, ble Riefernhigel - nichte mer gu fie jemend gegickhalten melten

Einen Augenblick dachte fie: Bebe id) riditig - bin id) hier auch nicht auf bem Wege, der in die Modderhavel führt - in die tote sumpfige Unsbuchtung des Fluffes

Aber dann ging fie in ihrem nachtwandlerifden Gleichmut getroft weiter - taftete fich mit den Füßen pormärts. fühlte mit ben Urmen nach Weibenbuiden, die hier und da im Wege flanden - und fühlte plöglich, wie ihr rechter Jug, mit dem fie vorwarts taftete, in der Luft schwebte, und wie fie bann auf bem naffen Boben ausglitt.

Dann war Waffer um fie herum. Und ein Gewirr von Pflangen, in die fie fich permickelte, die ihre Stricke um fie wanden, die fie nicht los ließen, die fie immer tiefer zogen und fie er-

Sie kampfte mit ihnen. Sie rif fie von fich. Sie fühlte die feften Blätter ber Dotterblume, die weißen Blüten ber Geerofen - bie vielfachen Beschlinge ber Sumpskräuter. Sie rief: "Rarl — Rarl!" Aber bei jedem Ruf kam ihr Wasser in

Und fchlieftlich lag fie ruhig und ftill zwifden ben Sumpfgewächsen und ben Bluten ber Geerofen . . .

@herntt1

Mährend wir nach dem Subertuseffen unferes Jagdklubs im Raudzimmer fagen, kam bas Be-

iprädi auf die Samsbrunft.
"Sab ich Shen von meiner letten schon er-ächst?" fagte Medizinafrat Berger zu seinem Nach-barn, als eine Gesprächspause eintrat . "Nicht? Nun, vielleicht macht Ihnen die Geschichte mehr Spaß, als fie feinerzeit mir bereitete."

Die kleine Gefellichaft horchte bei diefen Worten auf; benn Professor Berger war uns als wißiger Erzähler bekannt, und ber Medizinalrat begann, angeregt durch ben unerwarteten Zuwachs von

Sörern: "Mitte November fchrieb mir ber Forfter, in

einige Serbstgams geschoffen, noch nie aber einen Bartbock gestreckt, und wenn ich mir auch zur Rot zutraute, Geis und Bock von einander zu unterscheiben, obgleich dies mitunter nicht fo gang einsach ift, wie die Herrn aus eigener Ersahrung wissen, so bezweiselte ich doch stark, ob ich auch hinsichtlich des Bartes das Rechte tressen würde. Und ber "Wachler", wie man in meiner Heinat sagt, war mir gerade das Wichtigste; denn ich befaß noch keinen und hatte mich hauptfächlich beshalb trog meiner Ischias zu diefer minterlichen Bergmanderung entschloffen.

"Seltsam übrigens — ein Holzknecht, der nichts von der Jagd versteht!" sinnierte ich, den Brief nodymal überfliegend; "wahrscheinlich verdankt der Mann gerade dieser ungewöhnlichen Harmlosigkeit sein jedenfalls nur vorübergehendes Stell-vertreter 21mt." Dem Förster war mit diesem igsblich Unverdächtigen, an dem er sich keinen Wildbieb herangog, allerdings gedient, mir aber weniger, und wär' es auch nur deshalb, weil



Kurt Böttcher (Wachtmeister im Felde)

Der neue Doge

Der Doge von Benedig war Einst der Beherrscher des Meeres. Es feierte seine große Macht Ein stolzes Sinnbild, ein hehres:

Erklangen die Glocken am himmelfahrtstag Im Campanile droben, So warf einen Ring er hinab in die Flut, Um fich bem Meer zu verloben.

Gerettet hat sich in unsere Zeit Die alte, sinnige Bose, Auch heute sehe ich diesen Brauch — Nur umgekehrt liegt die chose.

Auch heute nennt sich "Beherrscher des Meers", Der unfre Flotte 'ne Null heißt, Ein allbekannter, lieblicher Herr, Ein Mister, welcher John Bull heißt.

Der alte Brauch, ben der Doge geübt, Dem "neuen Dogen" behagte. Der Doge John Bull, er ahmt ihn nach, — Nur umgekehrt, wie ich sagte.

In jedem Schiff, das ein Uihm verfenkt, Erkenn' ich bes Brauches Erprobung, Begeht John Bull mit bem Weltenmeer Die feierliche -- Entlobung!

Rarlchen (Unteroffigier)

Süttenleben und Weidmannsheil mit einem gleich gefinnten Genoffen doppelt erfreuen. Aber vielleicht ließ sich mit dem so warm Empfohsenen troßdem recht angenehm hausen; jedenfalls sah ich dieser Bekanntschaft nicht ohne Neugier entgegen.

biefer Bekanntschaft nicht ohne Reugier entgegen.
In der Schaine empfing mich, den einzigen Ausbleigenben, ein führmiger Dreißiger von ansenehmen Außer, der, den her berttendigen Dut in der Hand, wird der Hand der Bert, wo zu ums gamsigen kimmt?"
"Illerdinge ... umd Sie?"
"I bin der Decrott ... Oberott Damian ... der wird der hat, Der

fchrieb er mir.

ichrieb er mit.
"Ja, leiber Good; er hat von sein Abschub,
den drittn Gamsbock no net, auf den geht er
heut und morga und de hat er halt net berweil,
ia—al" verriet der Wackere seinen Hern wie berfelben rifferenden Cinfact, die auch aus seinen
großen misstraumen Augen eindringlich, sprach.

Darauf bemächtigte er sich meines ziemlich um-fangreichen Gepäcks und lud es mit einer folden Leichtigkeit über seinen prallen Rucksack auf die breiten Schultern, daß ich unwillkürlich fragte: "Werben Gie net einberufn gum Militar?

"Naa, Herr Bahlrat!" lachte er freundlid, "mi ham i' net braudin könna, famt dem daß i zweimal bei ber Mufterung gwen bin . . . ja-a.

"Bo fehlts benn na bei Ihnen?" "Des weiß i selm net . . . es werd scho wo sehl'n, sonst hätten s' mi net

ido wo tepi ii, jonii ijaiteti i ini isaasialii ... jo—a."
"Sm." badite idi, "Dununheit, audi höheren Grabes, iit meines Wilfens zwar kein Untauglidheitsgrund; aber idi habe die Erlaßkommillion bodi im Berbadit, hier eine Ausnahme gemacht zu haben zu Gunften der Truppe, denn ein folder Soldat gefährdet im Feld gelegentlich feinen gangen Bug.

Eine Weile manberten m ichweigend unferen fteilen Weg zur Schuthutte empor und waren bereits giemlich weit vom Dorf entfernt, als uns ein alterer Bauer entgegenkam.

Begleiter Er grüßte mich und nickte meinem Mit herablassender Freundlichkeit zu, Dberotts der wandte unwillig den Kopf zur Seite und brummte etwas in den wilden Bart,

was mir keine Schmeichelei zu sein ichien.
Auf meine Frage, ob er mit dem Alten verseindet sei, spuckte er haßerfüllt aus und erklärte: "I will fonft g'wiß kein was Schlecht's, aber 'n Burgermonfter kann i nimmer ausftehn, feitbem bag er mi fo dumm ang'red't hat. Worin bies is net so g'scheidt, daß er nie nig Dumms mach'n

tät ..."
Wieder wanderten wir eine Weile schweigend zwischen jäh zerklüfteten Wänden bergan, da zwischen inter nit ging plöglich fupfte mich Oberottl, der hinter mir ging und zischelte: "Da schau'n S auffi! Da lust a sakrischer Bock abi!" — Wirklich stand etwa 200 Schrift links ober uns im felsdurchsetzten Hochwald eine Gams und äugle regungslos herunter .. Das Glas zeigte ein starkes Stück,

peruner. Das Oulas geigte ein Itariese Jaule bie Arusken schienen ziemidi hoch, waren mir aber teilweise durch Geäft verbeckt. "In warm schiegen der der der der der Ja, warm schiegen der der der der der Jack der der der der der der der der "So schiegen der der der der der der grechter is!"

Trogbem gögerte ich, weil ich bas Stück nicht ficher ansprechen konnte und es war gut, daß id) gezögert; benn mahrend das Gams vertraut weiterzog und Damian halb gekränkt, halb entrüftet ein vorwurfsvolles "It iag a sowel" hervortief, kam ein Kis zum Borschein und folgte dem "sakrischn Bock" Tritt um Tritt hinauf ins Gemänd

"Jat schau nur grad, wie mer si täuschn kann! Aber no, irrn is menschli!" meinte Oberotil ohne Spur von Beidjämung und ftapfte kopfichüttelnd

Bald barauf öffnete fich die ichmale Schlucht, burch die wir gekommen waren, und ein von Hochwald umschlossener Allmgrund tat sich auf. "Da wann mer uns iag niedersesn tätn!"

lchlig mein Filhrer vor.
"Jum Raftn, ja, ich hab nichts dagegn . . ."
"Maa, net zum Raftn . . aber da hab i im Oktober an Hird glehn, wie er grad bellt hat, und i mein allweil, derfell kunnt uns heut wieder mes nachell, is—a" was vorbelln, ja-a."

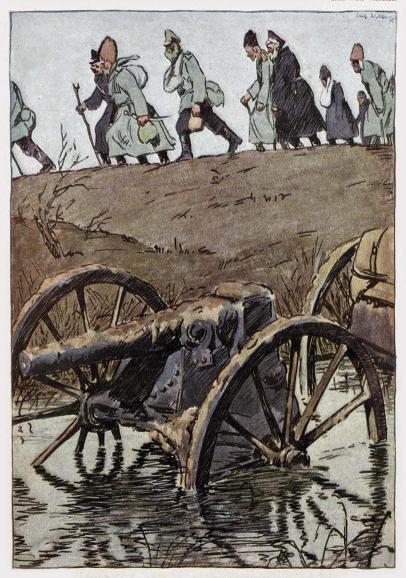
"... Auf Hirsche hab ich keine Erlaubnis!"

fagte ich, muhfam ernft bleibend, und erfparte



Bildnis Frau H. Moll

Leo Putz (München)



"Strategischer Buckzug"
"Da fteben noch drei Grashalme, Brudderberg! Vliederebrennen!"



Berbatene Früchte

"Warum ham f' denn Di net einizog'n, Solzerfepp?" - "So ham wohl glaubt, daß funft do Gamebod gar a so überhand nehma funnt'n!"

uns beiben jede weitere Auseinandersetzung, die soldzer Unwissenheit gegenüber doch nuglos gemefen mare.

"Ja, na freili is 's niz . . . aber sonst hätt i gwett, daß mer 'n heut glosssin hättn . . . is schad, sa—a . . . " bedauerte Damian arglos.

Bir erreichten die fehr hübsch auf einem Sattel gelegene Sutte, ohne daß mein Begleiter weitere Broben feiner Weisheit abgelegt hatte. Der Blick nad Beften, mo ein praditvoller Connen-Untergang feltfam geformte Wolkenbanke in goldrote Olut taudte, verlockte mid, trog meiner ziemlichen Ermüdung, noch ein Stück höher zu steigen, um photographische Aufnahmen zu machen. Damian, der mit einem verständnisvollen "woll, woll photagraphiern!" hinter mir hergestapit war, reichte mir den Upparat, und ich verpulverte, entgückt von ben stets wechselnden Wolkenbildern, die Sälfte meiner Blatten, indem ich die belichteten meinem

Begleiter gab und mir bafür frifde reichen ließ. 21s ich bie fünfte Aufnahme maden wollte, hörte ich hinter mir ein seltsames Knirschen. Ich suhr, Unheil ahnend, herum und sah Damian mit bedenklichem Kopffchütteln die halbgeöffneten Rahmen amidden den Sanben brehen . . "Leiber Good," meinte er ehrlid bebauernb, "aber bes biet Bild is wieder nig worn und die drei anbern aa ne!"

Große Dummheit entwaffnet. Berfall, wenn id) nicht irre, fand dies glückliche Wort, bezwungen von einem Beiftesbruder meines Oberottl.

Sie waren ichon was geworden," entgegnete ig fie måren fidom was geworben, "entgenrete ig figmergligt", "lie wären fogar fehr fidin geworben, wenn Gie mit bie Blatten nicht muiner hätten!"

3 — wär no fidbner . 1?! 3a, wieforn, berr Dbergahtra?!" fammelte er betroffen und meinte fallienlig auerkennenb: "3af, fidaum 7, bes gfallt mer von "Bhua, baß Gie b glaßt fan; wann i 'n Herrn Forfdiner ebbas net recht mach, na schimpft er und fluacht, daß 's ganz aus

is, und davon werd's do aa nimmer beffer, ja-a. In der Sutte entwickelte Oberottl alle guten Eigenschaften, die der Förster ruhmend hervorgehoben hatte, und wir bestiegen nach einem gang lustig verbrachten Abend, dessen Kosten größtenteils

Damian unfreiwillig bestritt, unseren Kreister Das Licht war ausgelöscht, und ich gerade daran, einzudämmern, da wurde Oberottl unruhig, murmelte Unverständliches vor sich hin und sprang

idhliehlich brummend vom Lager. "Was gibt's benn?" fragte ich ichlaftrunken. "D' Huttn hab i net abgiperrt - grad is mer's eingfalln!"

mer's einfalln!"
"Md, laffen Gie mur, uns ftiehlt niemanb hier."
"Maa, naa ... fidper is fidper!" wüberturad, er, Eidyl madpenb; "erit neult fan brei Puffin baherboh gwen, wo oom Eager bruttn fan ausbrodn ... Die bumma Euber ham gmeint, über e Adneib hribt nur die Ödwieda, ja-a, iat benken & a fo was l... Mo, mit ham ! na dei wieber fettpannma, aber bal fo a brei, pier Rerl bei ber Pladyt baherbâma, wann mer grab

schlaft, i tät mi bedankn ... Soo ... iah seit nir mehr, und schlasen S' halt gut, Herr Zahstrat, und um halbe achte na mad) i Feuer, wie S' gschafft . ja-a.

Halblaute Flüche weckten mich aus bleiichwerem Schlaf.

"Is das Ihr Morgengebet?" brummte ich

etwas ärgerlich, "Naa, naa . . . aber da könnt ja a Heiliger keherisch wern, wann mer si so plagt und kann nign findn .

Bas suchn S' denn?" forschte ich lächelnd.
in Hutnichluffl, wo i gestert no eigens gut aufghobn hab, daß er ja net verkimmt, und iaß weiß i akkrat nimmer, wo i 'n hin hab . . ." Mich belustigte dieser neue Geniestreich Ober-

ottls besonders deshalb, weil diesmal er felbst die Folgen zu tragen hatte, die ihm auffallend nah zu gehen ichienen, und ich weidete mich, die Blieder wohlig streckend, an seiner fruchtlosen Berloren-suche, die ihn in steigende But und Ratlosigkeit versetzte. Schließlich konnte ich das Lachen nicht verleite. Echtleihich komite ich das Vochen nicht mehr verbeiher, als er ichweitriefend unter Men Lager hervorkroch, lich gegen die Aufre warf und sie ingrünmig mit einen klobigen Jäusten bearbeitete. "3a, Sie ham leicht lacht," lich er gereigt hervor, "aber wann Sie so notwend naus müßtin wie i, na täte 30 shan sie oregen ..." Diesmal war ich der langtumer Sassiende wie weite in der die stelle die der die der die stelle die sie weiter ich möder der wie klausten der den die

wesen, id) möchte aber nicht behaupten, daß mich die fpate Erkenntnis mitleidig gestimmt hatte. (Schluß auf Seite 91)

Inseraten-Annahme

durch alle Annoncen-Expeditionen

sowie durch

G. Hirth's Verlag, G. m. b. H., München

GEND

Copyright 1916 by G. Hirth's Verlag, München.

Insertions-Gebühren

für die

fünfgespaltene Nonpareille-Ze oder deren Raum Mk. 1.50.

Abour owen 15 yreis viereighbritis, 13 Xmmren). In Benechtnis 4 seek due Bakhandlung oder oroinstall beorgen Mk, 4.— Bei den Postlimtern in Oesterwich Kr. 559, 16 Schwarf Fes. 5.30, in Holland Fr. 1280, in Laxmond pr. 5.40, in the United Part of S. 500, in Schwarf Fes. 5.30, in Holland Fr. 1280, in Laxmond pr. 5.40, in the United Fes. 530, in Holland Fes. 530, in

Wex heiraten will?

Sozial medizin. Verlag Fr. Linser, Berlin-Pankow 251.



Bei Influenza, Isdias n. hexenfduß

werden mit Togal-Tabletten - felbit in verzweifelten Fällen - gerabezu überraichende Er folge ergielt. Hergtlich glangend begutachtet. In allen Apothefen zu M. 1.40 u. M. 3.50.

Zur gefl. Beachtung!

Wir machen die verehrlichen Einsender literarischer und künstlerischer Beiträge darauf aufmerksam, dass die Wiederzustellung des Unverwendbaren nur dann erfolgen kann, wenn genügendes Rückporto beilag.

Redaktion der "Jugend".

Das Titelblatt dieser Nummer ("Wilhelm, Kronprinz des deutschen Reiches") ist von Max Antlers Traunstein).

Liebe Jugend!

Der Chefarzt eines Reserve-Lagaretts, ein bekannter Chirurg, liebt es, fich mit den Dermundeten und Kranken lentfelig ju unterhalten. Bei seinem täglichen Aundgang durch das Sazarett trifft er einen Tenankömmling, den er u. a. nach seinem Tivisberuf fraat.

"Berren- und Damenschneider," sagt dieser treuberzig in un-verfälschem niederbayerischen Dialet.

"So, dann find wir ja Kollegen", erwidert ihm der Urgt



Gallenstein-, Kircenstein, Gries, LebenLebenstein-, Bestein-, Besteinund ohne Diät mein glänzend bewährtes Mittel, Gr. Fl. 460 M.
Bei Midsterloig Geld zurude. Apptieker Dr. A. Uecker, G. m. b. H.
In Jesen 166 ber Gassen (Berik Fran vurt. a. c.).

Zahnsteil

Dr. Strauß' "Florin-Tinktur" Erfolg garantiert sonst Geld a Sofort blendend weiße Zähne Zahnfleisch nicht an! Für viele nate ausreichend. Preis: Mk. (Nachnahme 30 Pfg. mehr). Ziehen nur durch: F. GOE Berlin NW. 87 m. Levetzowst





Gegen das Altern!

MITTELHAUS mersdorf 5, Nassauische

SIROLIN

bei Katarrhen der Atmungsorgane, langdauerndem Husten, beginnender Influenza rechtzeitig genommen beugt schwerern Krankheiten vor.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann der zu Erkältungen 2. Kinder mit Husten, weil durch neigt, denn es ist leichter Krank-Sirolin die schmerzhaften Hustens heiten verhüten als solche heilen anfälle rasch vermindert werden.

> 3. Asthmatiker deren Beschwerden durch Sirolin wesentlich gemildert werden

4. Skrofulöse Kinder bei denen Sirolin von günstigem

Erfolg auf das Allgemeinbefinden ist.

Nur in Originalpackung in den Apotheken erhältlich zu Mk 3.20

3war verbig ich meinen Ladyreig nach Kräften, hoffte aber body von der ausgleichenden Geredy tigkeit, daß Oberottl nicht zu rafch finden möchte, um wenigftens einen kleinen Teil feiner Gunben abzubüßen, burdy die er midy und wohl auch andere

geärgert hatte

Aber bie Strafe für meine Schadenfreude erreichte mich raich; denn als ich, erweicht von den Qualen meines Hittengenoffen, mitzusuchen be-gann, sah ich, zufällig durche Fenster blickend, einen unzweifelhaften Bartbock, ber nicht weit von ber Sutte und boch gu weit fur einen ficheren Schuß in eine Runse zog, aber leicht anzubirschen gewesen wäre, wenn wir ins Freie gekonnt hätten.

Ein Freubengeheul rif mid aus meinen un-erquicklichen Betrachtungen. Oberott statte ge-funden und war mit zwei Sähen aus der Hitte, während ber Bock burch ben Larm aufmerkfam

dagtein der Dock mittig der um raft aufmatte geworben, turn hermiteratige und raft aufwärte flüdstend in den Catifden verfahwand. "Wo ham S benn nur den Unglickafdiffill hingebracht, geltern Abend?" empfing ich den er-leichtert Jurickkehrenden vorwurfsvoll.

uenjeert suttikkhelrenben vorwurfsvoll.

"Unter mei Staffeetaffin hab i 'n eini, damit
i gwiß find in der Fruß, umd über Stadyt is
s mer gängli ausgialln, wo 'n hin hab ... aber
no, wann mer fo viel 3' benkn hat wie i, na kann
io mas paffiern, ja —a, umd taß [dyaun mer, daß
mer bald weiterkenmae."

Rady neun Uhr waren wir benn auch endlich gum Aufbruch bereit und traten aufatmend in die Rauhreif Derrlichkeit des leicht verschleierten

Morgens, der einen wolkenlosen Zag versprach, "s Weder schlagt um, sa—a!" orakeste Ober-ott und zog die Stirn in bedenkliche Fasten. Ich ollt und 300 die Stirn in bedenktigt graten. Ju-di hijn verbuigt an; er wollte mohl einen Geberg, auf eine Alet machen, aber es mer ihn ernit, und hi murbe es, wenn ich die tief eingefanktienen Talten in biefer noch jugenblichen Stirn betrachtet-Gedmeren Stingen mit einem bürtigen Gebeien hatte sie einageraben, mittigen Geberg die die mit fentrachte und mittigen die einem eine Frieder ist die mit fentrachte und mittigen die einem eine Frieder bei die mit fentrachte und mittigen die fentrachte fentrachte fentrachte. mur so parlide und minderwertige Früchte trug, "Gel, des tät'n S' net glaubn, daß na b s Mittag Reg'n oder Schnee ham?" unterbrach Oberottl wohlwollend. "Sie san ja aa net so bekannt mit die Berg da . . . aba i hab 's Ihna porausg'sagt, denken S' dran, dah ma schiachs

Better kriegn, ja—a. . . "
Ich nickte ftumm; . . und boch war er vieleleicht glücklicher als mancher Reiche im Geiste, ben feine Sohe nicht befriedigt, weil er die Grengen fieht, die jedem Flug gezogen find, mahrend diefer hier ftillvergnügt trog feiner Beschränktheit war,

menn er sie übershaust je empfand, "Da san Sirid brobn!" erklärte Derottl plößlich und beutete in das ties verschneite Ge-wänd sinauf, von dem grünliche Eisvorhänge herabhingen.

Unmöglich, um diefe Beit!" entfuhr mir 's unwillkürlich). "Bann i 's do fag!" beharrte mein Führer

mit schönem Gelbstbewußtsein, "ichaun G' nur grad auffi."

Die permeintlichen Birfche entpuppten fich, wie vorauszusehen gewesen, als Bemfen, die mit ihren Riken hoch oben längs bes dunn bewaldeten Grates

augen pon oben iangs des dum dewadeten Grates Jogen. den eben der erfte Sonnenftrahl freifter. "Wie groß die Biecher im Schnee fan, sollt mer net glaubn!" bemerkte der endlich durch mein Glas bekehrte Oberottl ganz schambos, und wir wanderten ichweigend weiter dem goldüberhauchten

Weiß der Sohe entgegen.

Um eine Krummung des Steiges biegend fah id) mid) plöglid auf etwa 150 Bange einem kohlich mich plugfind in de eine To den der der abgefehmargen Gams gegenüber, ber bebächtig aufmarts ziehend ben Schnee pflügte. Ich erkannte
ohne Glas, daß es ein Bock war und konnte
auch den guten Bart unterligieben, den der Morsgerwind hochkämmte. Rafde entighoffen entficherte ich den Stugen und legte an . ftieft Oberottl, ber einige Schritte hinter mir kam, mit ber Gifenfpige bes Bergftoches an Geftein .

mit der Einenpige des Betglodese an Gesten ... der Bock auch erhab, die im Beuer meines Schulfes den Hand herrenter. "Auchti ... i gratelier halt, Beer Bann! "frohlachte Oberott!, "... aber gel, gut hab i Ihna & Echyl bracht, den hat fi nig g'ieit und gel, des lag'n & auch mein Berrn Förthiner, bilt gar fchon!?"

Ich hörte nicht mehr auf ihn. Mein erfter Bartbock, redlich felbft verdient trot diefes Führers, und welch einen Bart ber Burich hatte! wunderbar schwarz und prachvoll bereift!

munberbar fiduars, und prachpool beveirit

Mit etnas nutifiderer Sand aga fid bie erfelmten Saare aus, barg fie zwifden zwei Solsplaten, die ich mit eigens geglättet hatte, und
munoidatel fie mit Eelbenpaper aus meiner Brieftalde... Dann erlt ging san die Untertuchung
er Strude... Eie war nur mäßig futzh, aber
was klimmerte mid bas... befer herrliche Bart
ung mir ja dreit Brotzel gene wir zur Stitte, Destruit
oraus, dis Jinterdrein, mit meinem erfem Bruntibodt, liebäugelnis; mun, die Sperrn wiffen ja felbit,
wie kinblich fann wird in folder Cage.

Das Wetter war zu Oberoffe größtem Erfaunen wolkenlos geworbert, und be in ben

ftaunen wolkenlos geworben, und bie in ben warmen Sonnenftrahlen langfam ichmelgende Rauh reispracht lockte mich unwiderstehlich, meinem Trefs fer mit der Büchse einige mit der Kamera zu ges . war boch heute für mich ein Glückstag.

2d flieg deshalh, während Oberottl ein Teilsmall; 3d flieg deshalh, während Oberottl ein Teilsmall in der Hitter tillete, zu einem Felskopf hinauf, der dankbare Wlotive bot, und verbrachte der naturanbetend und photographierend die Zeit

bis zum Mittagessen. Als ich in die Hütte trat, begrüßte mich Oberottl mit verlegenem Schweigen. Richts Gutes

ahnend, nahm ich ihn ins Gebet.

Mag, nag, Herr Obergahlrat, Unglück ift keins net paffiert," geftand er endlich, "nur grad a kleins net paineer, gestand er endud, "nur grad a kurden. Walhör .. is aber no gut nausgangen, ja—a. Ihr Sommebart is nämli vom Echnee a weng nat gwen; da hab i ni hi Näth vom Nörn glegt, und bis i s Basser shab gi host, is s mer gwen, wie wann's in ber Spittin brand'in tät. I glei gum Bart hin, der wo do a weng nach bein Seuer hat gleg'n ... hat aber gottlob nizn gfeit ... nur grad die außerl'n Cnd von die Haar fan so gspassig weifigelbti gwen, aber na han i l' mit der Lichtschern abg schnitt'n, und iagt is ber gang Bart wieder ichon ichwarg, ja-a

Urthur Schubart (München)

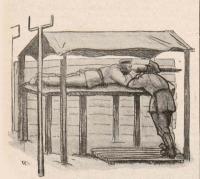


Die Kriegs-Nummern der Münchner "JUGEND"

sind noch sämtlich vorrätig. Als Erinnerung an die jetzige grosse Zeit sind diese Nummern für Jene ein interessantes Sammel-Objekt, welche die "JUGEND" nicht im Abonnement beziehen. Die Kriegs-Nummern der Monate August 1914 bis Juli 1915 liefern wir für Mark 16 .- und bitten Interessenten um Bestellung entweder direkt oder durch eine Buchhandlung. - Nachdem der schwierige Vier-Farbendruck eine Neu-Auflage dieser Kriegs-Nummern verbietet, so können wir für Nichtabonnenten natürlich nur eine bestimmte Anzahl von Exemplaren bereithalten, die wahrscheinlich schnell vergriffen sein wird.

MUNCHEN, Lessingstraße 1.

Verlag der Münchner "JUGEND".



Bichard Bost

Um Schiefiftand

"Tur foa Aufregung net, Angermofer: auf gwoabundert Meter ichieft ma ja no mit Leichtigfeit a flieg'n 8' Aug'n aus!"

Liebe Jugend!

Die Gattin des Rittmeifters X., der über Kriegsdauer mit feiner familie in eine fleine Garnison gezogen ift, erwartet por ber Kaferne ihren Mann. Da derfelbe langer nicht erscheint, redet fie einen aus der Kaferne fommenden alteren Unteroffizier an: "Konnen Sie mir fagen, ob Berr Rittmeifter X. noch in

der Kaferne ift?" Die prompte, von einer abweisenden Bandbewegung begleitete Untwort: "Berr Rittmeifter X. bat feine familie bier!"

Dr. Lahmann's Sanatorium

in Weißer Hirsch bei Dresden

Leitender Arzt: Professor Dr. Kraft.

Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilfaktorell

einschließl. Höhensonnen- u. Röntgentherapie, Thermopenetration d'Arsonvalisation. Franklinisation. Neuzeitliches Inhalatorium Luft- und Sonnenbäder.

Stoffwechselkuren. Sonderabteilung für Zuckerkrankl Physiolog.-chemisch. Laboratorium (Vorstand: Ragnar Berg

Prospekte kostenfrei.



folgen der Arteriosklerose,

volugen der Anterrioriterioriariterioriterioriterioriterioriterioriterioriterioriterioriterio

dahligen Samilaire, flürfere Sauerhöff-Julufy zum Blate und aufüblende gefauntet. Beit baden at dielem Ansete meige Sanssocialende gefauntet. Beit baden at dielem Ansete meige Sanssocialende gefauntet. Beit baden at dielem Ansete meige Sanssocialende gefauntet der die Ansete der Ansete der Geschliche und die die die Geschliche der die Ansete der Geschliche der die die Geschliche Geschliche der die die Geschliche der die die die Geschliche geschliche der die die die Geschliche der die die Geschliche Geschliche der die die Geschliche die die die Geschliche Geschliche die die die Geschliche Geschliche Geschliche die die Geschliche Gesch

Deutschlands Gebeimnis

Mun ift's nicht mehr zu verseimtlichen. Alle Svetulchungen mighen nichts mehr. Es ift heraus, das ängittich gehütete Geheimnis. Die Sonne, hat so un den Zag gebracht. Eigentlich nicht die Sonne, sondern der Dalip Expres, aber das ist gleichbedeutend. In gut unterrichteten Rrellen, chrieber, erkläre man ich die beutlichtemublichen Vieigungen des Königs Konstantin damit, daß er on den seinerzeit vom Kaifer mad führe gesamblen Doktoren Krauß und Eiselberg hypnotisiert morben ich! Run ift's nicht mehr zu verheimlichen. Alle fiert worden feil

pler morben seit

Die englitide und französsische Fresse hat sich
bes interessamen Sier mit jodic abgesimten Bütteln

Witt Recht. Ber mit jodic abgesimten Bütteln

Krieg sührt, verbient, an ben Kultururranger getiellt zu werben. Mis bei Sache ist heraus:

Mangele physischer und intelsektueller Krässe ar-

Mangels phylifder und intellektueller Kräfte ar-beitet Deutschland mit Sypnose. Bei einer bar-beitet Deutschland mit Sypnose. Bei einer bar-beitet Deutschlappnole versagt, operiert man mit Terninggestion, je nach der Distanz, in der sich des Deste mar, wie bereits berichtet, der König der Syellenen. Und mit welchem Rassine-ment man de vorging! Bährend der eine Urst den König operierte – er 30g die Prozedur ab-schlässing der Syellenen. In der Beiter der sichtlich in die Cange –, trieft der andere ihm mit gegädteten Fingerspipen von den Echtläten bis netunten nach der orosen 3des und non der arosen. hat grauten Ingeriptiget von den den großen Beteunter nach der großen Behe und von der großen Behe wieder herauf nach den Schläfen, wobei et ihm abwechgleind in das linke und in das rechte Ohtläppthen kniff, während aus einem Phonographen die Stimme bes Raifers fang:

Du hast ja keine Ahnung, Wie schön's ift in Berlin!

Radhem das Streiden und Kneifen dreimal vor sich gegangen und der Phonograph dreimal gelungen hatte, war die Suggestion vollendet. Konstamtin war Deutschald verfallen. Seglide Bernunstgründe der Entente verlagten. Die sug-Bennunfiguinde der Genente verfagten. Die fug-gestive Wirkung war so stark, daß der König, als er dem englischen und französlichen Gesendten Aubienz erteilte, den Bick stets nach Norden gemie mort i kündigt die Derheiratung Lord Kitcheners an.)



Ritcheners Monolog:

Mit der Derby- 2lemee' is et nifct! Die Allgemeine Webrpflicht' wird den Robl auch nicht fett maden! Selbft ift der Mann: id beirate!"

richtet hielt, mahrend er mit der Rechten nach der

ihm ein ganzes Bolk auf die teutonische Leimrute zu locken? Deutschland blieb es vorbehalten, diese

au locken? Weungmand diese es Verschaften. Wie Schuppen fällt es Europa von den Augen. Liegt nicht Sofia auf dem Wege nach Althen? Daher also die unbegreissige unrefidet Schwen-Daher alho bie unbegrentigte unerhorte Schwein-laung in der bulgarighen Politik. Ein klingenber tranko-rulfilder Refonangboben war König Ser-binand's Speza, ebe bie beutigte Spynnele einfegte. Dom morgens freilig bis abende fpåt trällerte er bie "Margiellalite" und feine Rapelle fpietle gum Srühltide "Das Eeben für bem Saren." Albeit jud fingen die Motenköpfe an zu hupfen und bie Musik jpielte "Deutschland, Deutschland über alles." Gibt es da noch irgend ein denkendes Wesen auf der Erde, das an den dunklen Machenichgaten Deutschlands zweiselt?

ichgiten Deutschlendes zweifelt?

Aun weis mar endigt auch, wie de Abreite Mun weist mar endigt auch, wie de Abreite Missela Nikolajeff in nach dem Kandajus zuflande dam, Dinbenburgs Berk? Infilm! Dynproje!

Bichte wie verbrecheriche Dynproje! Wie alle beutschen Genezia, in den dach Dinbenburg in den Borbereitungsjohren zum Krieg hypnotischen Ernbien obgelegen. Er wulte, daßt es gutherzige Weblen gab, die in der Ausführung tuggeltiere Genhemübertraugun unbedingt Gerlodischel leiten, felbft auf große Entfernungen hin. Ein solchen gaben der Schaffen der Schaff ichwellendem Diwan und auf dem Diwan eine kaukailifde Echjöne, die mit lockender Etimme inne: Ja, so ein Kuß
Im Skuukolus,
Da geht nichts erüber, nichts drüber!
Drum Vilkolajeff,
Bielf auf Deinen Jeff
Unds komm herüber, berüber!

Ann kommen gernoer, gernoer.
War es da ein Winnber, daß das gutherzige Medium der Hindenburglichen Hypnofe erlag und fein Kommando im Stid) ließ, um nach dem Kau-kajus zu flichten? And in diefem Falle hat fich

laqua şu flüdten? Mud in bieten Falle bat lid ba beutifa Serbredertum mit verrolteten Griffel ins Bud her Geldnidte eingetragen. Das nädigt Diet um König Beter, unter ben gegneriiden Fürlen ber könig Beter, unter ben gegneriiden Fürlen ber könig Beter, unter ben gegneriiden Fürlen ber könig Beter, unter Ber um Siege flütmet, bekam fein Gaul pläglid ber Giridl, bie Bintrole gat vertieren und, flatt nach Jorden, fübmärts zu traben. Dem König gelang es nicht, bes fürlifel Bieh perungsturtegen. Es rafte mie beleffen über die albaniide Grenze. Die Dypnoje — nur um eine folde konnte es fid handeln — war berart flark, daß Beters Gestolglicheft in bie gleiche Berwirtung gertet und ben (Fortsetzung und Schlutt auf Seite 92b)

AUTOMOBILEUND FLUGMOTOREN DEUTSCHE QUALITAT SARBEIT Spuren des königlichen Gauls folgte. War es da ein Wunder, daß Serdien fo rasch verloren ging, wenn solche schwarzen Künste spielten? Es wäre aber ein Trugschlitz, wollte man an-

Gs märe aber ein Ernafthiuf, mollte man anenhume, hao beutlich Serbrechertum betradite feine
Untgabe als erlebigt. 3m Öscpatteil, es ift eitriget
unt je met Besch. Bis mate se Jonit möglich,
baß, ein engliftger Minister, belfen Rollege am
3. Huguit 1914 ban sieerliche Bent sprach: "England mirb burd bie Ectinahme am Arrege kaum
mehr at seiben jaben, als bei Umtredischaltung
feiner Mentfaltät." Jehon nach 17 Monaten beskopf intelnebe Bagnis beging, bom Bardament
bie allgemeine Deinstighlich at nobern? Gs itt
nicht au leugene, auch Mittel at oberen Ges
tindet als leugene, und Mittel Zesquith ilt bebeutlichen Spropne aum Dypeter gedallen. Er teilt
bas Echickial mit feinem Rollegen Ebaurb Öscper
früher is heel um blaten ibe Sauhantt Idaute
umb bessen den Helm bei den bes Jahantt Idaute
umb bessen den den den der bestehen der knutzer
kung der beschieden Sprache eine lod, merkutürkung der beschieden Sprache eine lod, merkutürkung der beschieden Sprache eine lod, merkutürkung der deutschen Hypprose eine sold, merkwürdige Anderung ersuhr, daß ihm die Welt nur noch wie ein trüber, verdorbener Pudding erscheint.

wie ein triiber, perborbener Fubbling eridgeint. Gelihf Indlien, trojben es burd; eines ber minberwertiglien Meblen, ben polipamitiden Engele Gabriele, gelchüßt iß, balt ihd ber beutlichen Dupmorfe nicht zu entsichen vermocht. Wie wäre es fonit möglich, balt Caborna flänbig bas Gerühl bat, als Ierde er mit bem Ropp in einer Nedelbrüße, in einer Ichwarzgelben Maffe, bie ihm bie Allagen klädoplert und bie Ohrne verlopi!? Mäter ohne biefe teutonitide Sintertilit nicht längliteinen Einzug in Weien gelaten?

Und erit ber gute Poincare! Das Eftigle-

Gebäck, das er früher zum Dejeuner zu verzehren pflegte (aus Teig geformte Boches), schmeckt ihm pflegte (aus Seng getormte Sodies), djimesti tim midt mehr. Čin eigenartiges Ceiben ift über ihn gekommen, bie "Laternitis", wie bie Strankfiglet wilfenfdriffligh beißt. Eis daufert fild barin, boß er an jebem Caternempfalh, bem er begagnet, kom-suffinigh aufmannengadet. Bein le felfam ift fein Cektiturnitoff. Dass eingige, mass er lieft, ift ber timerarize des Chemins de fer, alfo bos framgöfifche Eifenbahnkursbuch. Er hat es nachts fo gar unterm Ropfkiffen liegen, damit er es jederzeit



Italienische Straffenfanger

Steinst auf 'n Col di Lana, Sallft 'runter auf 'n Sters. Wae'n ma a Meutrum blieb'n, Sått' ma iant Gorg!"

greifen kann. Merkwürbigerweise soll er speziell bie weistlichen Nouten studieren, die nach England jin slüpen, allo nach der Michtung, die vor ihm schon undere große trangölsiche Potentaten in des Gebens Dedischfällen genommen shaben. Noch ein underes kleines Cresilias verbient Beachtung. Meutlid, als er durch das Midiothele Beachtung. Meutlid, als er durch das Midiothele

Bimmer ging, ift ihm beinahe ein Attentat zugeftoßen. Ein harter Gegenstand fiel ihm auf das philosophische Haupt. Er glaubte ichon an eine deutsche Bombe. Als er das Fallobjekt aufraffte, maren es Bérangers Gedichte. Das erfte Boeme, das ihm aufgeschlagen entgegenstarrte, war Maria Stuarts Abidied von Frankreid;

Adieu, charmant pays de France, Que je dois tant chérir! Berceau de mon heureuse enfance, Adieu! Te quitter, c'est mourir!

Ift das nicht zum Weinen? Aber felbst ber Atlantische Dzean ichugt nicht zwer jelöft der Allannide Ogen [dößt] nicht ov Deutschliches hupprolifichem Barbarismus, 200 Beisen Saufe zu Baftinaton filte ein Mann, belein gangse Sinnen und Zadden nur ein 3lei hat: die Serfiellung des europäilden Triebens. Er hat nicht gadget, bolir fogar einen eigenen Bettag amtlich, au bertreiteren, um die Zelephyni-Beitung zwischen dem Weißen Haufe und dem amerikanischen Herrgott herzurichten. Ist es da nicht geradezu schändlich, daß die hypnotischen Umtriebe Deutschlands nicht einmal vor folden Ge-fühlen Salt machen? Wie kame sonst ein friedlicher Amerikaner auf die Idee, einen englischen Silfskreuzer zu besteigen? Satte man ihm nicht deutscherseits norher das Bewußtsein getrübt, also daß er den Hilfskreuzer für eine Lustjacht hielt? Und als man dem barbarifden Deutschland die amerikanischen Jähne zeigte, hatte es nicht den unerhörten Frevel begangen, dem friedsamen Präunerhörten Freuel begangen, ben truebonnen spra-fibenten, aufger einer dyrouffen Vloteninfektion, ben eheliden Schiliengrabenbagiltus au fugge-rieren? Solaten Plade zu erfinnen, war mur ein militaritifd verleudfred Bolte imflanbe. D Seutfallanb, bu Blagrund ber Sölle, bu bift nicht umfonft die Seinnat jenes geneingefähreitigen Gletzonnenten bes Dr. Sauft, beffen hybro-tifiche Mekronomenten bes Dr. Sauft, beffen hybro-tifiche Seutgleibäunfte fo weit gingen, bath, eine um-

titige Zeutelskinnte jo weit gingen, dogt, eine uni-diublige Sungiquot hen Kreiker teiner Välige vor-aog, mobel lie in die hijfortifien Berte ausbrach; "Schrittid, mit grautt vor dir!" In Birklidißeit foll lie gelegt baben; Deutlifiamb, mit grautt vor bit!" Dieles Bort ift der von einem beutlifein Edymicranten namens Goethe bössmilig artifieltt moben. Der Kultarnationen heltlighte Aufgabe fil es, foldem dunklen Treiben endlich das Sandwerk zu legen!

Jorg Migel

THAT PARKING HILLAHI EIBNIZ-H-BAHLSENS KEKS-FABRIK HANNOVED

1916



Für 1 Mark ein Vermögen

Hochausprobierte Fabrikationsverfahrer für Honigpulver, Eiersatz, Backpulver ohne Masch., sehr einfach nur je 1 Mark L. Abthoff, Breslau, Schuhbrücke 77.





Jer Mensch ger u. sexueller Beziewicklung, Körperform, Fortpflanzung) wird besprochen in "Buschans Menschenkunde". 33 hhilldungen. Geg. Voreinsendg, von M. 3.— (auch ins Feld) zu bez. von



A. Schmidhammer

Milberungsgrund

"Was, Italiener Subner baben Sie?" "Entiduloigen S', aber fie fan icho naturalifiert."



Emser

Viele 100 000 schon ins Feld gegangen

Pastillen

mit und ohne Menthol

Kriegspackung, sehr geeignet zum Beipacken als "Liebesgabe"

Gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung

Man achte auf den Aufdruck "Königl. Ems" und weise Nachahmungen zurück.

Ernennungen

Rach bem Mufter pon Sir John French, Viscount of Ypres, murde nun auch General Samilton gum Earl of Gallipoli erhoben. Natürlich laffen diefe glangenden Titel ber perbundeten Feldherrn die Ententebrüder nicht ichlafen. Go foll Rennenkampf jum Bergog von Mafuren ernannt merben und Nikolai Nikolajewitich tragt fich mit bem Bedanken, ben Titel eines Fürften famtlicher Rarpathen anzunehmen.

Um weitesten geben natürlich wieder einmal die Fransofen, indem fie gar posthume Chrungen erfinnen. Die Nachkommen von Mac Mahon werden fich baher künftig Marquis de Sedan nennen. Dagegen ift es eine boswillige Erfindung, baf Boincare pom Barlament ber Titel eines Prince de Bordeaux angetragen worden fei. Bei ber notorifchen Be-Scheidenheit des Brafidenten, gegen die jene des Uriftides (Briand natürlich) bis zum Grade ber Parifer Stragenbeleuchtung verblaft, ift an fo etwas zu benken überhaupt Irrfinn.

Liebe Jugend!

In meinem Simmer bangt ein Stich von Werthers Cotte, fie ibren acht Beidwiftern das Brot ichneidet,

Kiirglich ftebt meine kleine fechsjährige Cotte davor, befieht fic das Bild febr ernitbaft und faat: "Mutti, der junge Mann, ber da rein tommt, bat das Madden mobl febr lieb; wenn er aber fieht, daß die icon fo viel Kinder bat, wird er fie wohl" nicht heiraten!"



Anerfannt jur mirtiamen prompten Belampfung pon Blutarmut n. Bleichlucht Vorzügliches Unterftügungsmittel gur baldigen Genefung unferer verwundeten Rrieger.

> Bu baben in allen Apothefen. Grofpadung mit 100 Stud Marf 2,20

Man achte ftreng auf ben Ramen ber Firma Rremel & Co., S. m. b. S., Roln und ben gefchutten Ramen Canguinal.

Dr.Korh's

A 20 50 100 Tab.)

Bervorragend. Kräftigungsmittel bei Nervenschwäche.

Bei Nervenschwäche.

Binden: Schützer, Sonnen, Ldwigstu. St. Annachgoth, Wemberg. Molivorial St. Annachgoth, Preddrich straße 10; Berne Apoth. Dr. Halley Berstam, Yascher Dissatioff: Hirsch-Apoth. Frankfurta. B.; Roseen u. Engel-Apoth. Frankfurta. B.; Roseen u. Engel-Apoth. St. Annachgoth. St. Annachgoth. St. Annachgoth. St. Annachgoth. Schwan-Apothele; Komediar. Adele. Apothele. Kartrude: Hof-Apothe. Maint: Löven-Apoth. Mannachgoth. Zufricht Viktoria-Apoth. Janual Greif; Strassburg: Hirsch-Apoth. St. Apoth. Bulager U. Turnt-Apoth. Janual Christians and Apoth. Bulager U. Turnt-Apoth. Janual Christians and Apoth. St. Apoth. Janual Apoth. Lur Apoth. Janual Apoth. Lur Austria, Währingerstraß L. Apoth. zur Austria, Währingerstraß L. Apoth. Jur Austria, Währingerstraß L. Apoth. Jur Austria, Währingerstraß L. No. Fritz Koch, Milnchen XIX/68. I Kehmen Sin ner Marke "Or. Koch". I

Verblüffende **Erfolge**

im gesamten öffentl. Leben, in Handel und Industrie bieten die tiefgreifenden Aenderungen, die unbedingt die Folge dieses Krieges sein müssen, allen Vorwärtsstrebenden bei zweck-mäßiger Vorbildung durch die

Rasche u. gründl. Vorbereitung unter energisch. Förderung des Ein-zelnen durch den persönlichen Fernunterricht. Wissensch. geb.

zelnein durch den persönlichen Fernunterschicht Wissensch, geb. Fernunterschicht Wissensch, geb. Kaufman, Die geb. Handlungsgebilten Auftragen, der Stellen St Bonness & Hachfeld, Potsdam.

Postfach 16. Dr. Pinettes



färbt echt u. natürlich blond. braun.schwarz etc. Mk.4.- Prote Mk 140 3.F. Schwarzlose Söhne Kal. Hoff Berlin Markgrafen Str. 26. Überall erhältlich.

etc. Entwöhnung ohne Zwang, Dr. Mueller Sanator, MORFIUM Schloß Rheinblick Godes-Entwöhnungskur, Nervöse berg b. Bonn. Prosp. Fus Schlaftose. Gegründet 1899 ALKOHOL



Klassische Schönheit.

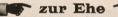
Der Schwertertanz von Olga Desmond, 5 Mk. und Lebende Marmorbilder v. Schönheitsabend 5 Mk. Zewi Künstlermappen enthaltend je 10 Blatt Original-Bromsilber-Photographien (15 × 22 ½ cm). Herriichste Ausführungi Beidel Mappen für 10 Mk. frei, auch in 4 Raten a 2.50 Mk. 4 Probe-Photographien in eleganter Mappe für 2 Mk, frei. Bestellen Sie sofort Vorrat sehr gering!

0. Schladitz & Co., Berlin W 57, Bülowstraße. 54 Ju.

Von Bettnässen befreit schnellstens mein bewährtes Mit-Bei Nichterfolg Gelö zurüde. Apotheker Dr. Abecker, G. m. b. Ha In Jessen 196 bei Gassen (Proginz Brandenburg).

Jüngling u. Jungfrau :: Mann und Frau ::

follen fich burch ernftes Denfen



erziehen. Jeder muß wissen, daß man um das Glüd der She und Nachtommen schaft kämpfen nuß. In Jedem sind die gewaltigsten Kräfte für tausende Genera-tionen enthalten. Mein Wert

Der Kampf um

as Glück der Ehe

und Nachkommenschaft

foll an Sand bon ungähligen Beithielen aus bem Leben zeigen, wie bie Gbe gludlich bleibt und wodurch fie geichabigt und gerruttet wird.

Berfand des Bertes jum Ariegs-Ausnahmebreife von Mf. 1.70 (flat) Mt. 2.20) portofrei direft von der Berfafferin

Frau Hedwig M. C. Kröning Stuttgart - Untertürkheim, Eßlinger-Straße 80-81

Bel etwaigen Bestellungen bittet man auf die Münchner "JUGEND" Bezug zu nehmen.



lpetheken, we nicht verrätig wende man sieh an sie aThorraduranwerk Hüls b.Crefeld.



che den Gehörgang gegen lästige usche und Lärm abschließen; be-iers anzuwenden während des afes, bei der Arbeit, auf Reisen, auf Krankenlager vor allem im Arbeit. mlates, bei der Arbeit, auf Reisen, auf m. Krankenlager, vor allem im Kriege. chachtel M. 1., 7 Sch. M. 6. – Zu haben Apotheken, Drogerien, Bandagen-u. ummigeschätten, Alleinfabrik, Apoth. Max Negwer, Berlin 105, Bülowstr. 56.

chte Briefmarken sehr bill. Sammler gratis. August Marbes, Bremea



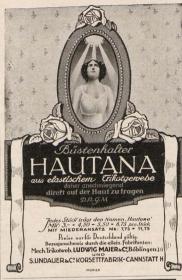
Zuckerkrankheit ohne Einhaltung strenger Diät. An der Universität Tübingen phat makologisch geprüft. — Garantie ich. - In allen Apotheken - Prospekte gratis.

Beck & Cie., Schillerstraße 16, Cannstatt a. N. 1.



Nackt Eine kritimit 62 Abb. freigegeben.

mir de Abb, freigegeben.
Schondelt und zu Gesten Aacktulutz.
natür. Abrel, prolitikut u. derer solgen,
Lengenschwin der M. Asilentnysjene etc.
Lu bezie, 50.



Bei Asthma, Atemnot, Auswarf, Lungenielden, harr-Nerschleimung in Arp mackigem. Husten Bronchlattanner, Verschleimung in Arp Mackigem. Husten Bronchesthowahrt. Verschleimung in Arp Macket Bei Nichterfolg Beitrag zurück, Große Flasche 3,50 M. Apstheker Dr. A. Uecker, G. m. b. l. in lessen il. Ale Gassen (Mark Brandeburg).



= Künstler - Albums ==

Berline Luft, Dras. Bilder. — Fasohing, Karnevalshilder.
— Unsere Helden, Kriegasibum. — Bade-Album, Bade-Stromen. — Tango-Hasseh, metrick. — Tunking the Company of Parker, Monigl. Francengestalten. — Deutsche Strandutt, releanded Wasserniace. — Probleband usutige Bildter. Ca. 250 wunderbare Bilder in vielfarbiger Wiedergabe. Gr. Form. 38,256 emi hat d. 50 pt. 61, nach beliebiger Was Co., Berlin W. 75, Bildowstraße 61 J. O. Schrädit's & Go., Berlin W. 75, Bildowstraße 61 J.

Für Kartenspieler!

Die in unserem Verlag erschienene

"JUGEND"-Spielkarte

(Preis: Mk. 1.50)

nach Zeichnungen von Jul. Diez empfehlen wir allen Liebhabern einer deutschen künstlerischen Spielkarte. Diezen's Zeichnungen, an den deutschen Holzschnitt aus der Dürer-Zeit erinnernd, sind von einem köstlichen Humor; wenn die Kartenbilder anfänglich auch fremd anmuten, daran gewöhnt wird Jeder gern die wirklich deutsche "JUGEND"-Spielkarte benützen.

Durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen; bei Voreinsendung von M. 1.60 senden wir auch direkt.

München, Lessingstrasse 1.

Verlag der "JUGEND".



Theo Waidenschlager

Befährlicher Begenstand

"hat Sie der Mann arg verlett?" Und ob! Il eifernes fünferl hat er mir an den Kopf g'ichmiffen!"

Statt M. 25.- nur M. 6.80

der Karikatur

Mit 450 Textbild, u. 60 größtenteils doppelseitigen farb. Kunstblättern mit seltenen und amüsanten nur fremdländ. Karikaturen aus allen Zeitepochen. Elegant gebunden.

Dies Werk ist zweilelbe eines der Interessunisten, geist-reichsten und amissunisten Bücher, die jemals im Deutsch-land erschienen sind. Es zeichnet sich durch eine große Anzahl der prachivolisten und mit seltenen Geschmackt an der Berner in der Schreiber und der Berner in der nahme gänzlich unbekannt sind, us. Man darf mit Recht sagen, daß mit diesem Buche nicht nur ein sehr lebendiges und modernes, sondern auch ein künstlerisches und ge-lehrtes Werk gebracht wurde, dessen seltene Bilder auch für jeden Sam mit er einen bedeut ein den Wert besitzen.

Statt M. 25.- nur M. 6.80

Akad. Buchhandlg. R. Max Lippold, Leipzig

bequeme Monatsrate von M. 2.-Postscheckkonto 50728

Bestellschein

Gefälligst ausschneiden und im 3-Pfennig-Kuvert einsenden!

Unterzeichneter bestellt hiermit gegen Frankolieferung bei der

Akad, Buchhandlung R. Max Lippold in Leipzig, Königstr. 37

"Das Weib in der Karikatur" Elegant gebunden für nur M. 6.80 zahlbar monati. M. 2.-

ab Lieferung. Erfüllungsort Leipzig.

Ort und Straße

Name und Stand



Liebe Jugend!

Sitt mir da neulich unser dreisähriger fritz auf dem :. U. a. fahrt er mir mit seinen Banden im Gesicht Schoffe.

Uls er dabei das Kinn umfährt, gibt er seinen Gefühlen in solgenden Worten Ausdruck: "Papa, Du haft hier Stacheldraht."

In einem Geschäfte hörte ich, wie eine Verkauferin eine Fran, die einen starten Geruch von Medikamenten um sich verbreitete, teilnehmend fragt, ob zu hause jewand krank sei. "Ach nee," meinte diese, "ich bin man bloß die Bebamme."

winf

Centnant (im angulegenben Schützengraben): "27icht 3n tief graben, Ceute, Lift gibt's feinen bier!

'Serana - Schnee'



Ideales fettfreies Toilettemittel zur Erzielung oder Erhaltung eines zarten. vornehmen Teints

Glastiegel 1,50 Mh.

Erhältlich in den Apotheken, Drogerien und Parfümerien Muster kostenlos u. portofrei

Linkenheil & Co. Berlin 10 35. Genthinerstr. 19

Sexuelle Fragen und Gefahren. Aerzti. Belehr. f. j. M. üb. d. Geschlechts-leben u. d. Ehe. Von Dr. F. Müller. Für i Mk. Verlag E. Wurster, Berlin, Flottwellstr. 14.

artikel, Bruchbänder, Verbandstoffe, Haus mittel, Toiletteartikel. A. Maas & Co.

The Some bollow Familian nofoilt man Halling Liver din Larlin SW 68, VIll Hainfant

Elektrolyt Georg F

(Der elektrische Trunk)

die patentamtlich eingetragene Bezeichnung für eine wissenschaftlich be-gründete Zusammensetzung von Salzen, die jeder lebende Körper benötigt. In Fällen, wo diese Salze dem Körper durch starke Schweißabsonderungen oder Säurebildungen entzogen werden, wodurch Erkrankungen entstehen, können sie durch

Elektrolyt Georg Hirth ersetzt werden. Elektrolyt ist in jeder Anotheke erhältlich

in Pulver- und Tablettenform (zu 0 50, 2.25 u. 6 Mk.) (zu 0.50, 1.50 u. 3.20 Mk.) Literatur kostenfrei.

Hauptvertrieb und Fabrikation:

Ludwigs-Apotheke München Neuhauserstraße 8

Aufruf

an alle Mildtätigen und Barmherzigen.

Viel des Gulen und Edeln ist geschehen von den Hochherzigen im Reiche Der Blinden, Taubstummen und vieler andrer ist bisher gedacht worde! Zu mir schreif laut die Not der Handlosen, nieht deren Lebensnöß-lichkeit, denn reichliche Mittel sind für alle unsre invaliden Helden vor handen. Aber die Handlosen vermögen nieht, sich aufzuraffen zu Versucher auf neuer fahn; ihnen scheint Jede Lebensfreude für immer versagt. Keil Versuch wird gemecht!

"Es nützt ja doch nichts."

etwas zu bitten nabe. Jetzi bitte ien heib und aringend:

Lassed die Linke nicht wissen, was die Rechte tut, indem sie reichlieh gibt an, die, welche die Linke und Rechte geopfert hab^{get} auf dem Altar des Vaterlandes, daß auch an ihnen sich erfüllen möge, was litrem Herzen für immer versagt schien:

"Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!"

"Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!"
Nachdem mir von dem Stastkommisser für die Regelung den Krieß
Auflahrspliege in Preußen die Genehmigung zur Sammlung von Geölung mit einer persönlichen ersten Spende von 750 Mark. Skuttliche ein
gehende Beträge gelangen unverkürzt zur Verleilung. Nicht ein Pfenil
gehende Beträge gelangen unverkürzt zur Verleilung. Nicht ein Pfenil
gehende Beträge gelangen unverkürzt zur Verleilung. Nicht ein Pfenil
gehende Beträge gelangen unverkürzt zur Verleilung. Nicht ein Pfenil
gehende Beträge gelangen unverkürzt zur Verleilung von den
kannte der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen der
Kriegsministeriums einzelhen zu wollen.
Die Medizinalabteilung hat sieh bereit erklärt, die Ueberwachung de
Sammlung und Verteilung der Gelder zu übernehmen.

Carl Herrmann Unthan.

Billiger künstlerischer Wandschmuck

passend für das bürgerliche Haus, sowie für Schulen, Kasernen, Lazarette, Baracken, Unterstände u. s. w. sind die

Kunstblätter der "JUGEND".

Die aus den vorliegenden 20 Jahrgängen unserer Wochenschrift getroffene Auswahl umfasst einige tausend verschiedene Kunstblätter, farbige Wiedergaben der Werke erster moderner Meister im Format der "JUGEND". Die Sammlung enthält für jeden Geschmack Passendes zu den wohlfeilen Preisen von 50 Pfennig für kleine und 1 Mark für grosse Blätter,

> Ein illustrierter Katalog mit tausenden verkleinerter Abbildungen kostet geschmackvoll gebunden 3 Mark.

Jede Buch- und Kunsthandlung nimmt Bestellungen an, bei Voreinsendung des Betrages liefert der Verlag auch direkt.

München, Lessingstrasse 1

Verlag der "JUGEND".



Die englische Baralong : Note

Die Gemeinheit (gu John Bull): "Diesmal, mein Liebling, haft du dich felbft übertroffen!"

flieger

Es melbet der englische Tagesbericht; "Bier unserer Flieger sind leider noch nicht In unser Lager zurückgekehrt "

Tja — das ift fürwahr

Recht sonderbar! Wo mögen sie nur sein?

Aber nein! — Sir Haig foll fich nicht mit Zweifeln plagen, Wir wollen die Herren Boelke und Immelmann fragen. Alfo: bie Herren Jahen ein Biffel nachgebacht, Und dann ein Biffel tropig aufgelacht. Und enblich bemerkten fie bieber: Die Biere kämen wohl niemals wieber! Sie wären beforgt und aufgehoben, Und der Raifer bürff eine Leutnants loben!

Das erfte ferbifche Schwein in Sachfen

1200 Schweine trafen diefer Tage aus Serbien in Dresben ein, wo fie im Schlachthofe geschlachtet und von bort weiter versandt wurden.

Sei mir willkommen mit Ohren und Hagen, Weil du uns fröhliches Hoffen erschließt! Erstes serbisches Schwein in Sachsen, Sei mir geseanet und beralich gegrüßt!

Scheinst du auch ruppig, borstig und dreckig, Garnicht manierlich und wenig adrett, Alles verzeih'n wir dir, bist du nur speckig, Gibst du uns Schinken und köstliches Fett

Kehr ich im Sommer zur Brühlschen Terrasse Ein bei dem herrlichsten Morgenlicht, Hör ich, wie sanst bei der Kafsectasse Einer der Sachsen zum anderen spricht:

"Jählb ooch Serbgen zivilisadorisch Heit zu den underschen Staaden nur, Doch behaubde ich gadegorisch: Himmelhoch stehds in der

Schweineguldur!"

Um Isonzo

Nach ftundenlanger Artillerievorbereitung greifen die Italiener endlich an. Es kommen aber nur wenige aus dem Graben heraus. Da sagt einer der Dossen zum andern:

"Du, dos fan wohl do Quartiermacher?"

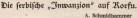
Olle Kamellen

Herr Peladan, der französsische Boet, nennt sindt nur "Sar" sondern er ist auch ein großer Sarkafisker. Er hat jest entbeckt, dohi auch Goethe sozialagen ein Franzose ist, vor allem wegen der Abereinstimmung einer Gedanken minster katholisch zu freichtischen Ziviliation."

Goethe logulagen ein Franzole ist, vor allein wegen der Noveinstimmung seiner Gedomken mit "unserer katholisch-griechischen Ivolischen Mitzelen der Verstellt und der Verstellt der Abrilliation." Derr Veladun sagt inn nichts Neues, Kennte eich mit die Biographie diese Mannes nicht? Dann wollen wir seinem Gedächtnis etwas nachstellen.

helfen: Jean-Louvallée Geuthé wurde zu Fort-France fur-Marne (Dep. Seine-et-Marne) als Sohn eines Ubpokaten und conseiller de la cour geboren. Dbookaten unb conseiller de la cour geboren. Geine Mutter, eine geborene Zeiflutez, [lammite aus Ulioccio (bos allerbings erlt. 20 Jahre [pitter, allerbings and promiter alle idyllische Lehrgedicht in Alexandrinern "Aber das Landleben in Frankreich" (in Deutschland bekannter unter dem Titel "Campagne in Frankreich"). Nachdem er noch einige Romane im Stile Rouf-seaus, von denen »Verthère ou l'éducation sentimentale des jeunes gens der bekannteste ift, sowie zwei Dramen »Le Comte d'Aigue-Mont « und >Clavigue. (biefes gufammen mit Beaumarchais) geldrieben hatte, widmete er sich seinem Lebenswerke, dem Opernsibretto Faust et Marguéritet, an dem er bis au seinem Lebenswebe arbeitete. Er gestattete sich nicht, früher au sterben, als die Gounod 14 Jahre alt war, dann legte er beruhigt das Chef d'oeuvre der "katho» itglie er vertuigt das Ener a verure ver "kantos-lifch-griechischen Zivilstation" in die Knabenhände des kongenialen Tonfegers. Seine legten Worte waren: »Plus de lumière!«, eine prophetische Unspielung auf die Dunkelheit, die dreiviertel Jahrhundert später die Pariser Stragen und Röpfe im Gefolge eines dem unschuldigen Frankreich barbarifch aufgezwungenen Krieges perfinftern follte

Taifun



Die Bürgermeister Roms

Es war ein Kaifer im alten Kom, Jieß Schühle, recte Caligel; Der gab feinem Eeltrof ein großes Diplom Mit einem güldenen Siegel; Muf des Kosses Videnen und Beinekraft Mit höchster Onade verweist er, Und vernamnte dem Gaul mit Parpariaft Ju Komos Sütaermeister.

Wenn ich heut! Kaifer der Römer wär!

Und die Krone trig an der Tiber,

Dann rief ich den Bürgermeisfter her

Und sagte: "Golonna, du lieber!

Es steht auf der Welt heut mandjes verkehrt,

Und nicht wie vor alten Jeisen;

Doch dem Kaifer Galigel, hoch gecht,

Wöcht ein Sendant ich bereiten.

Du haft als Bürgermeister von Kom Deinen Dank dem Oberhalunken, Dem größten Ghutken im Westendom Geldenkt mit Perifen und Prunken. Du Herold des Mendsters Derdank Bist wert des sastigsten Epottest Steig perad von der Bürgermeistenak: Ich genem" dich zum "Kosse Gottes"!

23ulfan

Bott ftrafe England!

Bekanntlich haben Alles auf der Welt die Franzosen erfunden und die Deutschen machen nur immer alles nach, Eeligh der Spruch; "Bott strafe England!" foll nach der französischen Arzte-Zeitung «Chanteclair» von einem französischen Jeitate des fünskehnten Schrümwerts frammen.

Und wenn dem auch nicht so ift, eines ift sicher: Die Franzosen werden den Spruch bald mit noch viel größerer Inbrunft gebrauchen, als die Deutschen!

Roofevelt macht fich rar

Roofevelt begt ben Plan, mahrend ber Prafi-

Wie, Tebby, Du verläßt Umerika Und gehst in Indien, vornehm fern, spazieren, Indes — die Freunde für Dich agitieren? Des Mannes Wert steigt in absentia;

Zumal, wenn diesen Wert das Vaterland Nicht, wie es sollte, allzu klar erkannte. Zeigt man doch gern einmal dem Vaterlande, Daß es ein Großer war, den es verkannt.

Und läßt es auch ein wenig dafür büßen Und seine Sehnlucht seigern bis zum Leib, Bis man — nun ja — vielseicht ehmal bereit, Als — Präsident es wieder zu begrüßen.

Nun, wenn Du xeisen mußt, so reise balb Hin, wo der Psesser wächst bekannterweise— Wir aber wünschen Dir viel Glück zur Reise Und — viel Geduld für Deinen Ausenthalt.

Jakob Rabenschrei

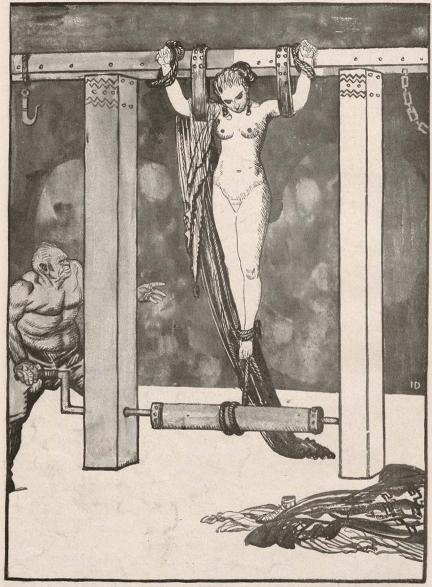
Syperbel

Keldwebel: "Stillgestanden! freiwissiger Müller, Sie milfen sich aber nun endlich mal für einen Kriegsschauplat entscheiden — es geht nicht, daß Sie immer das eine Bein in Frankreich und das andere in Ausland haben!"



Monte Carlo

"Seit die Deutschen ausbleiben, weiß man bier gar nicht, wen man rupfen foll!"



Griechenlands Corfur

Julius Diez (München)

John Bull: "Gieb deine Meutralität auf - oder ich gerbreche dir alle Knochen!"